

# Die Verbindung (1)

## Kryon Epic Egypt Tour (14)

*Kryon durch Lee Carroll, Ägypten, 4.-22.4.2019*

*Übersetzung: Dr. Bryan Cooper <sup>[1]</sup>*

Seid begrüßt, meine Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Für diejenigen, die gerade eben diesen Channel gefunden haben: Dies ist der 14. Channel. Unsere Teilnehmer drängen sich in eine Ausgrabung, einen heiligen Ort, der schon seit sehr langer Zeit hier existiert. Sie achten darauf, die Mauern nicht zu berühren, denn sie sind heilig. Für diejenigen, die hier bei mir sind: Unterschätzt nicht die Bedeutung dessen, was ihr tut. Nehmt euch einen Moment Zeit für euch selbst, nur einen Moment, um über Dinge zu sinnieren, die schön sind, um über Dinge nachzudenken, die schön sind.

Ich fasse den letzten Channel kurz zusammen. Niemand sollte die Einzigartigkeit einer alten Zivilisation unterschätzen, die ihre Götter an den Wänden als wohlwollend und freudig, hilfsbereit und liebevoll dargestellt hat. Die Götter waren nicht da, um die Menschen zu richten und ihnen den Zugang zum Jenseits zu versperren. Nein, sie waren stattdessen da, um die Menschen ins Jenseits zu führen. Wir haben auch gesagt, dass sie das Konzept der Blase des Höheren Selbst hatten, die jeden Bürger, jeden Menschen begleitet. Das, meine Lieben, ist wirklich eine fortgeschrittene Idee, die wir auch heute noch lehren. Ein Gott der Liebe gab die Liebe an den Pharaon weiter, der diese Liebe dann an Ägypten weitergab.

Wir fahren jetzt – nur ganz kurz – mit etwas fort, das ich auch über diesen Channel hinaus fortsetzen möchte. Wir haben begonnen, euch zu sagen, dass der Kommunikationskanal zwischen dem Schöpfer der Liebe und euch, zwischen dem Schöpfer, der euch diese schöne Merkaba gegeben hat, diese Seele, die ihr mit euch führt, dass der Kommunikationskanal Liebe ist. Wir haben darauf hingewiesen, dass die Liebe eine multidimensionale Energie ist, ihr Lieben. Sie ist keine Emotion. Sie ist Kommunikation. Jetzt wollen

<sup>1</sup> <https://www.leecarroll.de>

wir anfangen, euch die Werkzeuge für diese Kommunikation zur Verfügung zu stellen, um euch zu helfen, die wechselseitige Kommunikation, die ihr mit dem Schöpfer habt, zu verstehen. Das erste Werkzeug, eines von vielen, von denen wir euch erzählen werden, ist auch das grundlegendste. Es ist aber auch am schwersten zu fassen. Es ist für sehr viel auf dieser Erde verantwortlich und wird »Intuition« genannt.

Wenn ihr jetzt darüber nachdenken wolltet, was Intuition ist, könntet ihr nicht viel darüber nachdenken! Intuition ist eine flüchtige Idee, die so schnell kommt und geht, dass man sie nicht »festnageln« kann, wie man sagt. Ihr könnt sie nicht mitschreiben. Ihr seid sogar unsicher, was sie gesagt hat. So schnell kommt und geht sie. Diejenigen, die begannen zu verstehen, dass dies der Kommunikationskanal zur anderen Seite des Schleiers ist, haben also im Laufe der Geschichte etwas getan. Sie erkannten etwas. Wenn man ganz still ist, kann sich die Intuition auf eine viel bessere Weise zeigen. Wenn man geschäftig von einem Ort zum anderen zieht, kann man zwar immer noch Intuition haben, aber sie fliegt vorbei und man bekommt nie mit, was sie zu sagen versucht. Also schwieg man, und das führte zu anderen Ergebnissen.

Bevor ich aber weiter darüber spreche, werden einige sagen: »Das mit der Intuition ist okay, Kryon. Wir haben aber von der Intuition der Frauen gehört. Kryon, ist es wahr, dass ein Geschlecht eine bessere Quelle für Intuition oder einen besseren Empfang hat als das andere?« Die Antwort ist »Ja«. Frauen haben viel bessere intuitive Antennen, wenn man so will, denn sie sind die Lebensspender. Sie sind die Mitfühlenden. Sie erziehen die Kinder, meine Lieben, und sie müssen die Intuition haben. Das ist der Grund, warum es die Frauen sind, die weitaus bessere spirituelle Führer und Schamanen sein werden als Männer. Muss ich heute überhaupt noch darauf hinweisen, dass ihr ein fast allgemeines Versagen der männlichen spirituellen Führung auf dem Planeten erlebt? Ihr werdet sagen: »Ja, wir beginnen vielleicht eine Veränderung zu sehen, und die Veränderung führt zu der Erkenntnis, dass Frauen es besser können.« In der Tat!

Wir kommen jetzt am Ende dieses Channels zu einem wichtigen Punkt. Wozu dient das Stillwerden? Was macht ihr, um die Intuition zu hören? Ihr meditiert. Um die Intuition zu hören, meditiert ihr. Das ist es, was ihr tut. Meditation hat viele Arten von Disziplinen und Definitionen, aber fassen wir sie einfach zusammen mit »sei still«. Es entsteht also eine Stille, die dann das intuitive Denken einlädt. Nun, ihr seht, dass der Planet überall mit Meditierenden bevölkert ist. Das ist allgemein bekannt. Überall auf dem Planeten, auch hier und sogar an den Wänden, gilt: »Sei still und höre zu.« Was ihr hört, ist eine multidimensionale Kommunikation der Liebe vom Schöpfer. Sie kommt in Gedanken, in Gedankenpaketen, in intuitiven Blitzen. Und wenn man still ist, kommt sie auf eine klarere Art und Weise.

Aber es fehlt etwas. Ich werde damit schließen. Das Etwas, das fehlt, ist Folgendes. Du kannst sitzen und zuhören und sitzen und zuhören und sitzen und zuhören und sitzen und zuhören. Es ist fast so, als könntest du endlich Gott anrufen. Du wählst also die Nummer und Gott antwortet. Doch alles, was du hörst, ist schweres Atmen! Die Intuition muss etwas transportieren, nämlich Anweisungen, und das tut sie auch. Wir werden uns daher im nächsten Channel ein wenig intensiver mit den Werkzeugen der Kommunikation beschäftigen, denn ihr müsst aus der Linearität herauskommen.

Wie viele Menschen kennt ihr, die stunden-, tage-, monate- und jahrelang sitzen und meditieren? Wenn ihr Leben dann vorbei ist, sagt man: »Das war ein guter Meditier!« Dann fragt jemand: »Nun, was hat er getan?« Die Antwort darauf wird sein: »Er meditierte. Er hörte sein ganzes Leben lang schweres Atmen.«

Denkt über diese Dinge nach. Es kommt noch mehr. Und so ist es.